



Foto: Julia Wittmann

17.07.2016

Karstweißling (*Pieris manni*)

Der Karstweißling war bis vor kurzem vor allem im Mittelmeerraum bis Kleinasien verbreitet. Im Jahr 2008 konnte er das erste Mal, aus der Schweiz kommend, in Deutschland in Baden-Württemberg festgestellt werden. Seither breitet er sich nach Norden und Osten aus. Vor allem im Münchener Umland häufen sich seit ein paar Jahren die Nachweise. Hier auf der Kiesfläche konnte er am 17.7.2016 nachgewiesen werden.

Lebensraum: im Mittelmeerraum trockene, verkarstete Flächen. In Deutschland gern im Siedlungsbereich in Steingärten, legt an Schleifenblumen (*Iberis sempervirens*) seine Eier ab

Bestimmung: leicht zu verwechseln mit anderen Weißlingen z.B. mit Kleinem Kohlweißling (*Pieris rapae*), schwarze Flecken auf der Vorderflügeloberseite sind beim Karstweißling größer und rechteckiger